



Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

Pläne zum Distanzlernen an der Salvator-Schule

- organisatorisch
- pädagogisch

Seit Beginn der Pandemie rund um COV-19 haben auch wir die damit verbundenen unterschiedlichen Auswirkungen auf das Schulleben im Blick. Bezogen auf das Lernen und Arbeiten versuchen wir als gesamte Schulgemeinde unserem eigentlichen Auftrag möglichst nahe zu kommen und die Möglichkeiten, die die Familien und die Schule haben, abzugleichen und zu nutzen. Dabei ist uns „Augenmaß“ ein besonderes Anliegen.

Bei allen Überlegungen sind wir immer darum bemüht, die Gesundheit aller Kinder und in Schule Tätigen zu schützen. Wir haben deshalb unser Hygienekonzept überarbeitet und im Hinblick auf weitere Änderungen stets im Blick.

Überdies sind wir an die grundsätzlichen gesetzlichen Vorgaben sowie die aktuellen Verordnungen gebunden und orientieren unser Handeln selbstverständlich auch an diesen.

Die inneren und äußeren Rahmenbedingungen vorweggeschickt wird in den folgenden Ausführungen dargelegt, wie bei uns auf Distanz gelernt und gearbeitet wird. Auch die Möglichkeiten eines konstruktiven Austauschs zwischen den Beteiligten sind uns wichtig.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

| lfd. Nr. | Inhalt | ab Seite |
|----------|---|----------|
| 1. | Überblick über die räumlichen Voraussetzungen, die in Schule Beschäftigten und die Anzahl der Kinder | 3 |
| 2. | Ausstattung in der Schule und den Familien | 4 |
| 3. | Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien | 5 |
| 4. | Absprachen zum Lernen auf Distanz auch : Differenzierung <i>Hinweise zu gemischten Formen von Präsenz- und Distanzunterricht sowie zum Vorgehen im Lockdown</i> | 7 |
| 5. | Notbetreuung und Hygiene | 11 |
| 6. | Kommunikationsformen | 13 |
| 7. | Evaluation: Schwierigkeiten und Ausblick | 14 |





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

1. Überblick über die räumlichen Voraussetzungen, die Anzahl der Kinder und die in Schule Beschäftigten

Die Salvator-Schule befindet sich auf einem recht weitläufigen Gelände mit mehreren Gebäuden, von denen zwei mit Klassenzimmern und Fachräumen, eines mit OGS-Räumen beschickt sind.

Wir sind eine zweizügige GL-Schule mit derzeit 200 Kindern. Hiervon liegt für elf Kinder aktuell ein Förderbedarf (Schwerpunkte sind ES, GG, LB, SQ) vor. Weitere Anträge nach AO-SF sind gestellt oder in Vorbereitung.

Ein Anteil von rund 170 Kindern besucht normalerweise die OGS.

Das Angebot einer Notbetreuung im Januar 2021 nehmen täglich zwischen 20 und 27 Kinder wahr. Hier gelten aktualisierte Hygienemaßnahmen, auf die in der Folge näher eingegangen wird.

Neben der Schulleitung sind weitere 10 Regelschullehrerinnen, ein Diplom-Sportlehrer, zwei Sonderpädagoginnen, eine Sonderpädagogin im Laufbahnwechsel (VOBASOF), zwei LAA sowie eine Sozialpädagogische Fachkraft (SoFa) für die Schuleingangsphase in unterrichtlichen Einsatz. Dieses Kollegium wird durch rund 18 OGS-Kräfte ergänzt, die teilweise auf 450-€-Basis als Ergänzungskräfte oder Springer fungieren.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

2. Ausstattung in der Schule und den Familien

In den letzten Jahren wurden nach einem Brandvorfall die schulischen Elektroleitungen saniert und die Internetverbindungen modernisiert, sodass inzwischen in allen Räumen WLAN zur Verfügung steht.

Ein Raum ist als Computerraum hergerichtet. Hier finden normalerweise für alle Klassen seit vielen Jahren einmal wöchentliche PC-Stunden statt, in denen den Kindern die Basics im Hinblick auf den Medienpass NRW nahegebracht werden. So konnte schon vor Beginn des ersten Lock-Downs davon ausgegangen werden, dass vor Allem die größeren SuS mit Grundzügen des digitalen Arbeitens vertraut waren.

Seit etwa zwei Jahren können wir in diesem Raum auch mit einem interaktiven Panel arbeiten, dessen Nutzung schrittweise von mehreren Kollegen angebahnt wurde.

Inzwischen sind die Räume der aktuellen Viertklässler mit einem solchen Panel ausgestattet – hier ist der Umgang damit inzwischen fast als selbstverständlich zu beschreiben.

Ebenso sind unsere 30 I-Pads für die SuS in regem Gebrauch.

Vier der I-Pads sind mit etwas anderen Programmen beschickt als die anderen. Dies ist der Arbeit mit Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf geschuldet.

Die inzwischen zweite Umfrage in den Familien unserer SuS ergab eine relativ gute Ausstattung mit Hardware und Netzzugang. Für einzelne Familien haben wir beim Träger mobile Endgeräte zur Ausleihe beantragt, die auch über eine SIM-Card verfügen sollen. Über den Zeitpunkt der Auslieferung ist nach





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

kürzlicher Rücksprache mit der zuständigen Abteilung leider noch nichts bekannt. Somit haben wir aktuell die Möglichkeit angeboten, eine Ausleihe aus dem Bestand unserer Schüler-I-Pads zu organisieren. Dies hat bislang nur eine Familie in Anspruch genommen.

Über die Qualität der Hardware in den einzelnen Haushalten haben wir keine Kenntnis. Ebenso fehlt die Kenntnis über die Verlässlichkeit der einzelnen Netzzugänge.

Nach Rückmeldungen aus einigen Elternhäusern ist aber Folgendes bekannt:

- Probleme bereitet es mehreren Eltern, Printmaterialien, die digital zur Verfügung werden, auszudrucken. Dieses Problem lösen wir mit der Abholung von Ausdrucken – meist an einem bestimmten Fenster der Schule. Manche Kolleginnen bringen diese Prints auch persönlich zu den Kindern nach Hause.
- Manche Familien stoßen beim Lernen auf Distanz an ihre Grenzen, weil sie mehrere schulpflichtige Kinder haben. Hier suchen wir im Einzelfall nach Lösungen. So ist beispielsweise die zeitweise Teilnahme an der aktuellen Notbetreuung eine Option, um Lernen gut zu gewährleisten.

5

3. Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien

Durch das regelmäßige Arbeiten mit den Kindern am „Medienpass NRW“ sind die meisten größeren Kinder gut in der Lage, selbstständig mit einem Tablet zu arbeiten. Für die Kinder der Schuleingangsphase sind aber auch schon erste Grundlagen geschaffen – alle Kinder arbeiten auch im regulären Unterricht mit Lernprogrammen wie „Antolin“ und „Anton“.

Für die meisten Viertklässler ist auch der Umgang mit einem Padlet oder Logineo LMS kein Problem mehr – auch die Drittklässler sind hier auf einem guten Weg. Dennoch können wir nicht genau absehen, wieviel Hilfe Eltern





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

aktuell tatsächlich noch leisten (müssen), bis Pools und Aufträge gefunden und auf Distanz bearbeitet werden.

Das Lehrerkollegium hat sich natürlich in jüngster Vergangenheit besonders mit den Nutzungsmöglichkeiten digitaler Pools und Programme beschäftigt. Nach der Hilfe bei der aufwändigen Einrichtung von Logineo LMS für alle SuS hat sich auch das Kollegium in einer digitalen KILF im Hinblick auf die Nutzung dieses Programms fortgebildet. So haben alle KollegInnen inzwischen die Grundkenntnisse, die sie für das Hochladen von Aufträgen und Materialien brauchen.

Einzelne Kolleginnen hatten überdies das Glück, für weitere Fortbildungsmaßnahmen Plätze bekommen zu haben. Besonders eine dieser Lehrerinnen fungiert derzeit als „Schneeball“ und coacht ihre Kolleginnen bei Fragen rund um das Programm. Ein kleines Team von drei Lehrerinnen hat sich als Administratorinnen zusammengefunden und kann Einstellungen verwalten. Einige Einstellungen haben sie beispielsweise noch nicht für alle Nutzer freigeschaltet. So besteht die Gefahr des fehlerhaften Nutzens durch noch nicht so erfahrene Kolleginnen nicht, bis sie noch mehr Sicherheit gewinnen.

6

Eine interne Weiterbildungsmaßnahme für Logineo LMS ist in Planung und wird durch einen externen Moderator unterstützt.

Für Anwender im Elternhaus ist eine tiefengehende Kenntnis des Programmes nicht erforderlich. Sie sollten aber über Grundkenntnisse verfügen und sich zutrauen, auch einmal ein Arbeitsergebnis hochzuladen.



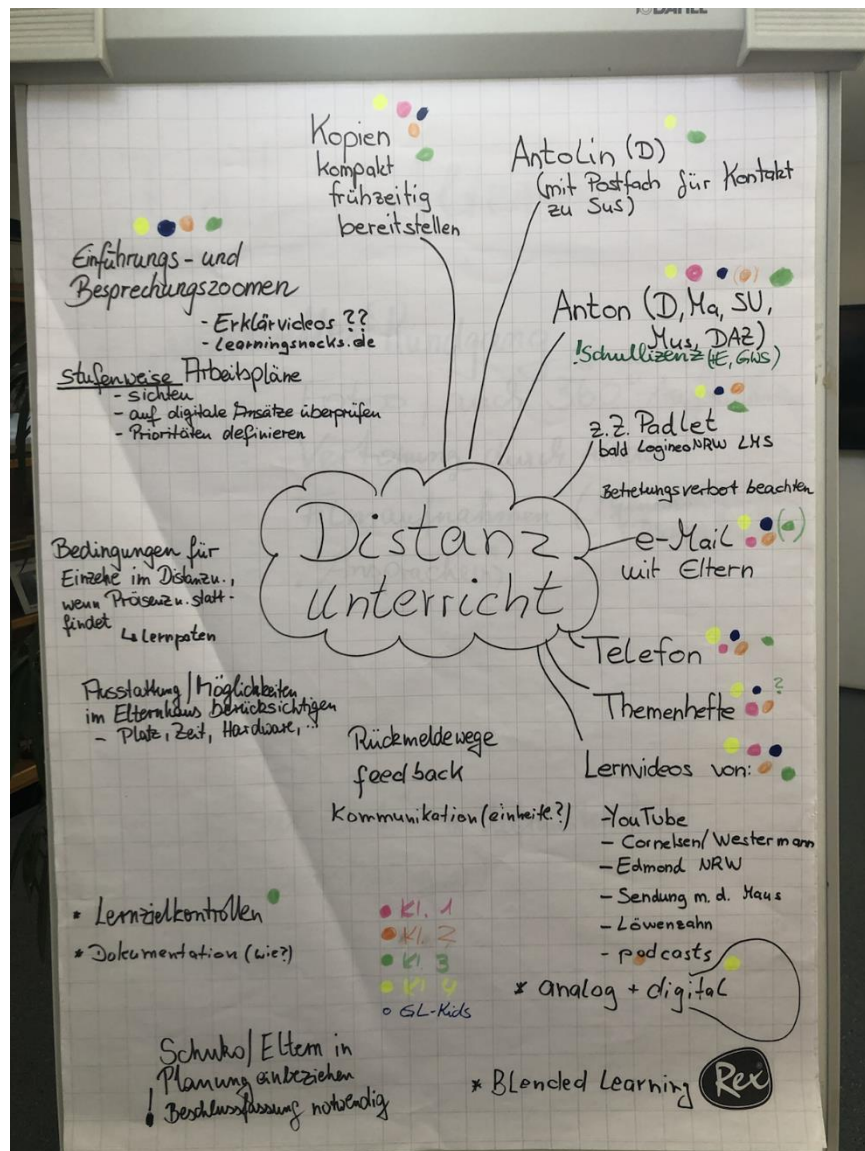


Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

4. Absprachen zum Lernen auf Distanz

Zu Beginn der pandemischen Situation hat sich das Kollegium mit der Thematik Distanzlernen auseinandergesetzt. Nach dem Studium der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ haben wir zunächst die verschiedenen Bausteine in einer Mind-Map zusammengestellt und daraufhin die Umsetzungsmöglichkeiten insgesamt, aber auch bezogen auf einzelne Jahrgänge, hinterfragt. Farbige Punkte verschafften uns einerseits schnell einen vorläufigen Überblick, andererseits zeigte diese Form, wo eventuell ein weiterer Bedarf besteht.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

Daraufhin konnte das Kollegium sich recht auf die Punkte der folgenden, konkreteren Übersicht einigen:

| | |
|---|---|
| Auf dem Weg zum Distanzlernen (auf der Grundlage der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“, MSB NRW, 8/2020) | |
| Ausgangssituation | |
| <ul style="list-style-type: none"> Schule | |
| „So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig“ | |
| technische und personelle Ressourcen einbeziehen | |
| schuleigenes Medienkonzept mit Medienkompetenzrahmen/Medienpass | |
| Digitale Ansätze in Arbeitsplänen überprüfen/Prioritäten? | |
| Tools: ZOOM, PADLET, LOGINEO LMS (vgl. S. 33f.) | |
| Apps: ANTON/ANTOLIN/ einrichten | |
| Schulbücher & schriftliche Aufträge | 8 |
| <ul style="list-style-type: none"> Elternhaus | |
| Befragungsergebnisse einbeziehen | |
| 2. Kontakt / Kommunikation | |
| „So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone Kommunikation wie nötig“ | |
| <ul style="list-style-type: none"> Lehrerkonferenz (threema, microsoft teams, zoom, email) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Lehrer/Eltern - zumutbare Strukturen der Erreichbarkeit (email, Klassenpflegschaft, Telefon, nur im Einzelfall Gespräch in der Schule, Betretungsverbot beachten) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Lehrer/Schüler (padlet, Antolin, Telefon, zoom, Logineo lms, wenn erlaubt: Präsenzzeiten in Kleingruppen) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Bei Inkrafttreten einer Quarantäne: | |





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

| | |
|--|---|
| Plan an Schulaufsicht (Stundenplanung, Einsatz der Lehrkräfte, Sicherstellung der Kommunikation) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Über die Schulkonferenz Eltern in Planung einbeziehen - auch hier digitale Formen wählen | |
| 3. Unterricht planen (vgl. Kap. 4.2.) und durchführen (vgl. Kap.4.3.) | |
| <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen zum Unterrichtsvolumen / Stundenplan /Fächer je nach politischer Verordnung: Verknüpfung von Präsenz und Digital oder „nur“ digital | |
| <ul style="list-style-type: none"> Deutsch ANTOLIN (auch mit Postfach für Kontakt zu SuS) | |
| <ul style="list-style-type: none"> D,M,SU,MU,DAZ - ANTON | |
| <ul style="list-style-type: none"> Kopien bereitstellen | |
| <ul style="list-style-type: none"> Wochenplanarbeit (differenziert, Selbstlernzeiten, mit Selbstkontrolle) vgl. S. 23f | |
| <ul style="list-style-type: none"> wenn es geht: Projektarbeit ermöglichen | 9 |
| <ul style="list-style-type: none"> Themenhefte nutzen | |
| <ul style="list-style-type: none"> Erklär- und Lernvideos: (vgl. S.36) z.B. You Tube, Edmond NRW, Cornelsen/Westermann, podcasts, learningsnacks.de, Sendung mit der Maus, Löwenzahn | |
| <ul style="list-style-type: none"> Einführung von Unterrichtsinhalten per zoom o.ä. nur, falls dringend notwendig | |
| <ul style="list-style-type: none"> Vorgehen bei einzelnen Kindern, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können: Wenige Tage - Information durch Mitschüler/Lernpaten Längerfristig - Erstellen eines Wochenplans/-padlets bzw. in anderer Lernplattform wie Logineo LMS | |
| <ul style="list-style-type: none"> analog im Lock-Down: Vorgehen bei Kindern, die nicht im „Home-Schooling“ arbeiten können: Notbetreuung einrichten | |





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

| | |
|---|----|
| 4. Leistungsbewertung | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung zur (verbindl.) Teilnahme am (Distanz-) Unterricht | |
| <ul style="list-style-type: none"> • in Zeiten ohne Lock-Down: Durchführung von Lernzielkontrollen (s. Tab. S. 13) analog | |
| <ul style="list-style-type: none"> • im Lock-Down: auf Stufenebene vereinbarte Wertung einzelner Arbeitsergebnisse. Voraussetzung ist Transparenz, also das Wissen der Kinder um diese Bewertung. Achtung besonders für Kinder im Grundschulalter: Problem der Eigenständigkeit bei digitalen LZK Alternativen: vorsichtige Wertung von Mappen, Beobachtung des Arbeitsverhaltens über die Lernplattform durch die Lehrkräfte, Einbeziehen einzelner Wortbeiträge in Zoom-Meetings, wenn diese automatisiert sind | |
| 5. Feedback (vgl. S. 27) | |
| „So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, soviel Kontrolle und Struktur wie nötig“ | 10 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Selbstkontrolle | |
| <ul style="list-style-type: none"> • mögliches Lerntagebuch (ab Kl. 3) | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldeweg an Eltern/von Eltern | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Besprechungen mit den SuS per zoom /Lernprozessbegleitung | |
| 6. Sonderpädagogische Unterstützung | |
| (Sonderpädagogen, Sozialpädagogische Fachkraft, Integrations-Assistentinnen) | |
| Aufgabenstellungen in speziellen Schulbüchern/inklusive (u.a. Flex und Flo inklusiv, Klick,) je nach Förderschwerpunkt und Unterstützungsbedarf | |
| Bereitstellen von Unterstützungsmaterial/Arbeitsblättern etc. | |





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

| | |
|--|--|
| Einstellen von differenzierten Aufgaben im Klassenpadlet / in einem eigenen „Kurs“ bei Logineo LMS | |
| Persönlicher Kontakt mit Eltern und SchülerInnen / Telefonische Absprachen und Nachfragen / ZOOM | |
| Unterstützung durch SchulbegleiterInnen auch im häuslichen Umfeld | |

5. Notbetreuung und Hygiene

Je nach gültiger Verordnung wird den Eltern ein Notbetreuungsangebot gemacht. Diese Notbetreuung beinhaltet an Ferientagen lediglich eine Betreuung ohne unterrichtliches Angebot. An regulären Schultagen wird das Distanzlernen begleitet. Hier sorgt das jeweilige Personal für die notwendigen Rahmenbedingungen.

Die Zeiten für eine Notbetreuung – besonders bei gleichzeitiger Betreuung der SuS im Distanzlernen - werden zunächst für das Zeitfenster Mo – Fr von 8 Uhr bis 15 Uhr angeboten. In begründeten Einzelfällen und nach besonderer Absprache kann dieses Zeitfenster ggfls. erweitert werden.

Auch einigen GL-Kindern und Kindern mit schwierigen familiären Lernvoraussetzungen haben wir – teilweise in Absprache mit dem Jugendamt – ein Betreuungsangebot gemacht.

Die Raumbelagung erfolgt in Absprache mit dem Schulträger, angepasst an die Anzahl und Zusammensetzung der Schülerschaft.

Im Januar 2021 sind zwischen 20 und 27 Kinder für die verschiedenen Tage angemeldet. Diese Kinder kommen aus sieben von acht Klassen.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

In Absprache mit der OGS-Koordinatorin und deren Team haben wir folgende Organisationsform gefunden:

Jeweils vier Lehrerinnen (incl. SoFa) kümmern sich ab acht Uhr um Kleingruppen und deren Distanzlernen. Darüber hinaus sind weitere Kolleginnen im Einsatz, um Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf zu begleiten. Diese Unterstützung umfasst morgens zwei bis drei Zeitstunden.

Da wir viele Geschwisterkinder in den Jahrgängen eins und drei verzeichnen, haben wir diese Jahrgänge – zunächst für die beiden ersten Unterrichtswochen im Januar – für die weitere Betreuung zusammengefasst. Analog dazu werden die Kinder der Jahrgänge zwei und vier nach dem Lernen zusammen betreut. Nach dem Lernen übernehmen OGS-Kräfte die Betreuung immer ab etwa 11.30h. Hier wird gespielt, zusammen gegessen und es werden kleine Sportangebote oder andere Neigungsangebote gemacht.

Um die Kontakte auch zwischen den Kindern der Notbetreuung zu reduzieren, werden die Gruppen in verschiedenen Gebäuden betreut. Sie betreten und verlassen die Schule über verschiedene Eingänge und benutzen verschiedene Toiletten. Außerdem sind getrennte Pausen- und Essenszeiten definiert. Dieses Vorgehen ist für die Kinder nicht neu – es wurde bereits in Zeiten des Präsenzunterrichts eingeführt und konsequent umgesetzt.

Die Kinder sind angehalten, wie ihre Betreuer eine Maske zu tragen – insbesondere, wenn die nötigen Abstände z.B. bei intensivem Austausch nicht eingehalten werden können. Darauf haben wir uns mit Eltern verständigt, damit allen Beteiligten größtmöglicher Schutz zukommt.

Häufig zu Lüften ist inzwischen obligatorisch.

Die Reinigung der genutzten Räumlichkeiten ist auch in dieser Zeit in Absprache mit dem Träger zuverlässig gewährleistet.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

6. Kommunikationsformen

Wie bereits in der Übersicht unter 4 ersichtlich ist, war die Kommunikation zwischen verschiedenen Betroffenen zu regeln:

- a - Lehrer mit Kindern und umgekehrt
- b - Kollegium untereinander (incl. SL und SoFa)
- c - Lehrer mit Eltern und umgekehrt
- d - Schulleitung mit Klassenpflegschaften / Elternschaft und umgekehrt
- e - OGS- Kräfte untereinander
- f - Kollegium mit OGS und umgekehrt
- g - Schule mit Träger sowie Schulleiterkollegen

Durch die Notwendigkeit der Kontaktbeschränkungen, ein Betretungsverbot des Schulgeländes, unterschiedliche, erweiterte Arbeitszeiten etc. ist ein gemeinsamer Austausch aller Beteiligten einer Gruppe oft nicht möglich und ein Aspekt muss u.U. mehrfach besprochen oder in schriftlicher Form abgefragt und ausgewertet werden.

13

Bewährte Strukturen wie per Telefon, Email oder Messenger-Dienst werden selbstverständlich weiter genutzt. (b, c, d, e, f, g)

Darüber hinaus nutzen wir Videomeetings, Lernprogrammen oder –plattformen und deren digitale Rückmeldesysteme sowie die analoge Abholung von Material nach besonderer Vereinbarung. (vor allem a, b und g)

Auch die Homepage spielt als Informationsquelle eine nicht unerhebliche Rolle. Da sie aber auch von einer engagierten Kollegin gepflegt werden muss, ist sie nicht immer völlig tagesaktuell.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

7. Evaluation: Schwierigkeiten und Ausblick

Wie bei allen Neuerungen waren auch im Hinblick aufs Lernen auf Distanz Anlaufschwierigkeiten zu erwarten. Diese aufzulösen war und ist an einigen Stellen leicht, an anderen sehr mühsam.

Das nun doch erforderliche schnelle Umsetzen digitaler Lernformen wird von verschiedenen Schwierigkeiten begleitet:

in der Schule / im Kollegium

- teilweise fehlende Hardware – Das Kollegium ist z.B. noch auf private Endgeräte angewiesen.
- fehlende Unterstützung bei der Einrichtung z.B. des Systems Logineo (In den Schulen arbeiten keine IT-Fachkräfte)
- Fortbildungsengpässe

14

bei den Kindern / in den Familien

- Schwierigkeiten bei der Organisation des Lernens auf Distanz bei gleichzeitiger Kontaktbeschränkung
- altersbedingte Unselbstständigkeit beim Umgang mit einem Tablet / PC im Hinblick auf Hardwarekenntnis, Unübersichtlichkeit im Internet
- fehlende Motivation, zu Hause lange zu arbeiten bzw. ein Kind lange bei der Arbeit zu unterstützen
- fehlende Sicherheit vieler Eltern beim Umgang mit den Handlungsschritten im Zusammenhang mit dem Lernen auf Distanz
- besonders bei mehreren Kindern: gleichzeitiges Lernen mit verschiedenen Ansprüchen und evtl. Absprachen zur Hardwarenutzung
- bei gleichzeitigem Home-Office, aber nur einem PC o.ä.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

- noch fehlende Schüler-Endgeräte zur Ausleihe, die durch die Schule zur Verfügung gestellt werden könnten.
- bei Lern- und Verständnisschwierigkeiten, die in der Schule ein direktes Feedback lösen könnte

Allen Stellen gemein ist eine häufige Netzüberlastung – besonders im aktuellen Lock-Down. Hier nur ein paar in unserer Schulgemeinde beobachtete Situationen:

- Einwahl / Anmeldung nicht möglich
- Emails erreichen den Empfänger oft erst an nächsten Tag,
- der Bildschirm für eine Videokonferenz baut sich nur verzögert auf,
- Rückkopplung, wenn mehrere Geräte in einem Raum gleichzeitig genutzt werden, ...

Diese und weitere technische Probleme zu lösen liegt aber nicht in unserer „Macht“.

In naher Zukunft sind Lehrer-Endgeräte angekündigt. Hier wird noch zu klären sein, wie sich Wartung und Pflege darstellen. Kollegen haben nun Sorge, dass für deren private Endgeräte bereits zu dienstlichen Zwecken gekaufte Programme neu angeschafft werden müssen und ob eine Datenübertragung problemlos funktioniert.

Auch die weitere Ausstattung mit interaktiven Panels in allen Klassenräumen ist durch den Schulträger avisiert. Ob hiermit verbunden auch eine entsprechende Videotechnik installiert werden wird, bleibt abzuwarten. Dann könnte man ggfls. Kinder, die zu Hause sind, dem Geschehen im Klassenzimmer zuschalten...

Weitere Schüler-Tablets sind beantragt – zur Ausleihe, aber auch für die Arbeit im Präsenzunterricht. So wird es auch künftig möglich sein, z.B. einen Klassensatz für eine digitale Hausaufgabe (z.B. Recherche, Textproduktion in einem Textverarbeitungsprogramm, ...) mitzugeben.





Salvator-Schule

Städt. Kath. Grundschule Dormagen-Nievenheim - An der Weyhe 7-13 - 41542 Dormagen
www.salvator-schule.de 02133 91144 salvator-schule@schulen-dormagen.de

Ein weiteres großes Augenmerk dürfte auf der Fortbildungsplanung in Sachen Digitalisierung liegen. Um sich nicht zu verzetteln hat das Kollegium der Salvator-Schule bisher eine „Schritt-für-Schritt-Strategie“ vereinbart. Basisschulungen werden durch Schwerpunkte und verschiedene Zuständigkeiten innerhalb des Kollegiums erweitert und so auf ein breiteres Fundament gestellt. Außerdem werden hierdurch nach Bedarf interne Schulungen ermöglicht.

Erfreulicherweise stehen über die offiziellen Webseiten des Schulministeriums und der Bezirksregierung Mitschnitte von Online-Seminaren zum Thema Digitales Arbeiten / Distanzlernen zum Download bereit. Diese bieten gute Möglichkeiten, verpasste Fortbildungen nachzuverfolgen.

Bei der künftigen Schulbuchbestellung wird darauf zu achten sein, welche Lehrwerke (auch) mit digitalen Angeboten arbeiten. Hier müsste der Gesetzgeber sicherlich kurzfristig den Anteil des Eigenanteils beim Büchergeld und/oder das Budget für Schulbuchbestellungen entsprechend anpassen.

überarbeitet nach Austausch mit einigen Lehrerkolleginnen am
13.01.2021 - Gabriele Neu (Schulleiterin)

